

**Hochschulleitungen
der Gesamthochschule Paderborn (1972-1974),
der Universität – Gesamthochschule Paderborn (1975-2002),
der Universität Paderborn (seit 2003)**

Die Gründung der Universität Paderborn als Gesamthochschule erfolgte am 1. August 1972, der Bau-
beginn im Oktober 1972.

1. Gründungsrektorat (1972 – 14.02.1976)

1. Gründungsrektor: Prof. Dr. phil. Broder Carstensen (FB 3), (FB = Fachbereich, Erläuterungen s. S. 3)
Konrektoren: FHL Dr. rer. nat. Oskar Roder (FB 6) mit dem Vorsitz in der Kommission für
Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung,
Prof. Dr. phil. Christian Heichert (FB 2) mit dem Vorsitz in der Kommission für
Studium und Lehre
Prof. Dr. rer. nat. Horst Langemann (FB 13) mit dem Vorsitz in der Kommissi-
on für Forschung; ab 1975 Prof. Dr. rer. pol. Friedrich Buttler (FB 5)
Kanzler: Ulrich Hintze

Mit Wirkung vom 15.02.1976 wurde Konrektor Prof. Dr. Friedrich Buttler mit der Wahrnehmung des
Amtes des Gründungsrektors durch das MWF beauftragt; durch den Gründungssenat zu Konrektoren
gewählt wurden am 10.03.1976

Prof. Jürgen Grüneberg (FB 16) mit dem Vorsitz in der Kommission für Struk-
tur- Entwicklungs- und Haushaltsplanung,
Prof. Dr. jur. Frank Benseler (FB 1) mit dem Vorsitz in der Kommission für
Studium und Lehre sowie
Prof. Dr. rer. nat. Karl-Heinz Kiyek (FB 17) mit dem Vorsitz in der Kommission
für Forschung.

2. Gründungsrektorat (04.10.1976 – 26.09.1983):

(Die Wahl des Gründungsrektors erfolgte anlässlich der Sitzung des Gründungssenats am 04.10.1976;
Konrektor Jürgen Draeger wurde am 27.10.76, die Hans-Dieter Rinkens und Hans-Hugo Steinhoff am
03.11.76 durch den Gründungssenat gewählt.)

2. Gründungsrektor: Prof. Dr. rer. pol. Friedrich Buttler (FB 5)
Konrektoren: Prof. Dr. rer. nat. Hans-Dieter Rinkens (FB 17), Vorsitzender der Kommission
für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Draeger, FHL (FB 15), Vorsitzender der Kommission für
Studium und Lehre
Prof. Dr. phil. Hans-Hugo Steinhoff (FB 3), Vorsitzender der Kommission für
Forschung
Kanzler: Ulrich Hintze

1. Rektorat (27.09.1983 – 06.10.1987):

Rektor: Prof. Dr. rer. pol. Friedrich Buttler (FB 5)
Prorektoren: Prof. Dr. rer. nat. Georg Hartmann (FB 14), Vorsitzender der Kommission für
Planung und Finanzen,
Prof. Dr. phil. Peter Freese (FB 3), Vorsitzender der Kommission für Lehre,
Studium und Studienreform.
Prof. Dr. rer. nat., Dr. sc. agr. Eckhard Schlimme (FB 13), Vorsitzender der
Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, ab
18.04.1985 Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien
Prof. Dr.-Ing. Helmut Moczala, zuständig für die Koordination der Belange der
zentralen Einrichtungen und der Abteilungen
Kanzler: Ulrich Hintze

2. Rektorat (07.10.1987 – 06.10.1991):

Rektor: Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens (FB 17)
 Prorektoren: Prof. Dr. rer. pol. habil. Wolfgang Weber (FB 5), Vorsitzender der Kommission für Planung und Finanzen
 Prof. Dr. phil., Dr. theol. Peter Eicher (FB 1), Vorsitzender der Kommission für Lehre, Studium und Studienreform
 Prof. Dr.-Ing. Nicolas Dourdoumas (FB 14), Vorsitzender der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
 Prof. Dr. rer. nat. Friedrich-Karl Ewert (FB 18), zuständig für die Koordination der Belange der Abteilungen und zentralen Einrichtungen
 Kanzler: Ulrich Hintze

3. Rektorat (07.10.1991 – 06.10.1995):

Rektor: Prof.-Dr.-Ing. Hans Albert Richard (FB 10)
 Prorektoren: Prof. Dr. rer. pol. Bernd Rahmann (FB 5), Vorsitzender der Kommission für Planung und Finanzen
 Prof. Dr. phil. Gerhard Allroggen (FB 4), Vorsitzender der Kommission für Lehre, Studium und Studienreform
 Prof. Dr.-Ing. Dietmar-Christian Hempel (FB 13), Vorsitzender der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs; ab 01.10.93 Prof. Dr. rer. nat. Horst Ziegler (FB 6)
 Prof. Dr. agr. Volker Paul (FB 9), zuständig für die Koordination der Abteilungsbelange
 Kanzler: Ulrich Hintze

4. Rektorat (07.10.1995 – 06.10.1999):

Rektor: Prof. Dr. rer. pol. habil. Wolfgang Weber (FB 5)
 Prorektoren: Prof. Dr. rer. nat. Nikolaus Risch (FB 13), Vorsitzender der Kommission für Planung und Finanzen,
 Prof. Dr. phil. Jutta Langenbacher-Liebgott (FB 3), Vorsitzende der Kommission für Lehre, Studium und Studienreform,
 Prof. Dr.-Ing. Klaus Meerkötter (FB 14), Vorsitzender der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs,
 Prof. Dr.-Ing. Paul Gronau (FB 11), zuständig für die Koordination der Abteilungsbelange
 Kanzler: Ulrich Hintze

5. Rektorat (07.10.1999 – 06.10.2003):

Rektor: Prof. Dr. rer. pol. habil. Wolfgang Weber (FB 5)
 Prorektoren: Prof. Dr. phil. habil. Eckard König (FB 2), Vorsitzender der Kommission für Planung und Finanzen,
 Prof. Dr. rer. nat. Wilfried Hauenschild (FB 17), Vorsitzende der Kommission für Lehre, Studium und Studienreform,
 Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek (FB 10), Vorsitzender der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs,
 Prof. agr. Heinrich Schulte-Sienbeck (FB 9), zuständig für die Koordination der Abteilungsbelange (bis 31.12.2001)
 Kanzlerin: Dr. Beate Wieland

6. Rektorat (07.10.2003 – 31.12.2007):

Rektor:	Prof. Dr. rer. nat. Nikolaus Risch (Fakultät für Naturwissenschaften)
Prorektoren:	Prof. Dr. oec. Bernard Michael Gilroy (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften), Vorsitzender der Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung Prof. Dr. phil. Jörg Jarnut (Fakultät für Kulturwissenschaften), Vorsitzender der Kommission für Planung und Finanzen Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Schäfer (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik), Vorsitzender der Kommission für Forschung und wissenschaftli- chen Nachwuchs
Kanzlerin:	Dr. Beate Wieland (bis 31.08.2004)
Kanzler:	Jürgen Plato (seit 01.09.2004 kommissarisch, seit 21.06.2005 offiziell Kanzler)

1. Präsidium (01.01.2008 – 28.02.2015):

(10. Hochschulleitung)

Präsident:	Prof. Dr. Nikolaus Risch (Fakultät für Naturwissenschaften)
Vizepräsidenten:	Prof. Dr. Bernd Frick (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften), Vizepräsident für Planung, Finanzen und Internationale Beziehungen Prof. Dr. Dorothee M. Meister (Fakultät für Kulturwissenschaften), Vizepräsi- dentin für Lehre und Studium Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathe- matik), Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Kanzler:	Jürgen Plato (Amtszeit bis 15.06.2013)
Vizepräsidentin:	Simone Probst, Nachfolgerin von Kanzler Jürgen Plato seit 16.06.2013 als Vi- zepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung (Amtszeit bis 15.06.2019)

2. Präsidium (01.03.2015 – 28.02.2021):

(11. Hochschulleitung)

Präsident:	Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathe- matik)
Vizepräsident/innen:	Simone Probst, Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung Prof. Dr. Rüdiger Kabst (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften), Vizepräsi- dent für Technologietransfer und Marketing Prof. Dr. Birgit Riegraf (Fakultät für Kulturwissenschaften), Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement Prof. Dr. Christine Silberhorn (Fakultät für Naturwissenschaften), Vizepräsi- dentin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Erläuterungen:

Die Fachhochschulabteilungen Höxter (Hx), Meschede (Me) und Soest (So) befanden sich bis Ende 2001 unter dem Dach der Universität Paderborn und sind seitdem Teile der Hochschule Ostwestfalen-Lippe (bis 2009 Fachhochschule Lippe und Höxter) bzw. der Fachhochschule Südwestfalen (Meschede und Soest). Seit Anfang 2003 heißt die frühere Universität – Gesamthochschule Paderborn offiziell „Universität Paderborn“.

Bis Ende 2001 war die Hochschule in 17 Fachbereiche (FB) strukturiert:

FB 1	Pb	Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften
FB 2	Pb	Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissenschaft
FB 3	Pb	Sprach- und Literaturwissenschaften
FB.4	Pb	Kunst, Musik, Gestaltung
FB 5	Pb	Wirtschaftswissenschaften
FB 6	Pb	Physik
FB 7	Hx	Landschaftsarchitektur und Umweltplanung
FB 8	Hx	Technischer Umweltschutz
FB 9	So	Agrarwirtschaft
FB 10	Pb	Maschinentechnik

FB 11	Me	Maschinenbau – Datentechnik
FB 12	So	Maschinenbau – Automatisierungstechnik
FB 13	Pb	Chemie und Chemietechnik
FB 14	Pb	Elektrotechnik und Informationstechnik
FB 15	Me	Nachrichtentechnik
FB 16	So	Elektrische Energietechnik
FB 17	Pb	Mathematik, Informatik

Die Umstrukturierungsphase der Jahre 2000-2002 umfasste am Universitätsstandort Paderborn auch eine neue Gliederung der Hochschule von vormals 10 Fachbereichen in seitdem fünf Fakultäten, die sich wiederum in Institute, Departments, Professuren sowie fach- und fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen gliedern:

I Fakultät für Kulturwissenschaften

Institut für Anglistik und Amerikanistik
 Institut für Erziehungswissenschaft
 Institut für Evangelische Theologie
 Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
 Historisches Institut
 Institut für Humanwissenschaften
 Institut für Katholische Theologie
 Institut für Kunst, Musik, Textil
 Institut für Medienwissenschaft
 Institut für Romanistik

II Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Department 1: Management
 Department 2: Taxation, Accounting and Finance
 Department 3: Wirtschaftsinformatik
 Department 4: Economics
 Department 5: Wirtschaftspädagogik
 Department 6: Recht

III Fakultät für Naturwissenschaften

Department Physik
 Department Chemie
 Department Sport und Gesundheit

IV Fakultät für Maschinenbau

Sechzehn Professuren
 Vier fach- und fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

V Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik
 Institut für Informatik
 Institut für Mathematik